

Master of Arts Global Mass Communication

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-005-501-1	Pflicht

Modultitel **Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft**

Modultitel (englisch) Theories of Media and Communication Studies

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Historische und Systematische Kommunikationswissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Theorie und Soziologie der Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 140 h
- Seminar "Kommunikations- und Medienethik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 140 h
- Seminar "Reflexionscolloquium" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 5 h Selbststudium = 20 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Global Mass Communication
- M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Historische und Systematische Kommunikationswissenschaft (Pflichtmodul)
- M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)
- M.A. Communication Management (Wahlpflichtmodul)

Ziele

Die Studierenden können nach der Teilnahme am Modul aktuelle Probleme der gesellschaftlichen Kommunikation mit dem erworbenen theoretischen und empirischen Instrumentarium analysieren und sie aus ethischer Sicht bewerten. Sie setzen sich mit Texten aus unterschiedlicher disziplinärer Perspektive auseinander.

Sie bereiten theoretische und empirische Forschungsergebnisse mündlich und schriftlich auf und sind in der Lage, sie kritisch zu reflektieren.

Sie entwickeln eigene Fragestellungen und Untersuchungsanlagen zu aktuellen Themen der Kommunikationswissenschaft.

In Arbeitsgruppen und im Plenum werden die zentralen Texte und Theorien diskutiert, eingeordnet und auf Praxisbeispiele übertragen, so dass die Studierenden lernen, sich argumentativ mit komplexen Fragestellungen auseinander zu setzen und gemeinsam diskursiv Lösungen dafür zu entwickeln

Inhalt

Seminar Theorie und Soziologie der Kommunikation:
Das Seminar thematisiert grundlegende Theorien der Human- und Massenkommunikation. Dazu werden unterschiedliche Felder und Anwendungsbereiche der kommunikationswissenschaftlichen Forschung behandelt. Darunter fallen auch Theorien der Öffentlichkeit. Die Soziologie der Kommunikation befasst sich darüber hinaus mit den Bedingungen, Funktionen und Folgen von Kommunikation.

Seminar Kommunikations- und Medienethik:
Das Seminar thematisiert die Kommunikations- und Medienethik aus einer

metaethischen Perspektive und wird von einem Reflexionscolloquium begleitet. Behandelt werden Ethiken und ethische Probleme, die kommunikationswissenschaftlich relevant sind. Die Medienethik als die Ethik der Massenkommunikation leitet sich dabei ebenso aus den Prämissen der Kommunikationsethik wie aus Öffentlichkeitstheorien ab.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Theorie und Soziologie der Kommunikation" (2SWS)
	Seminar "Kommunikations- und Medienethik" (2SWS)
	Seminar "Reflexionscolloquium" (1SWS)

Master of Arts Global Mass Communication

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-005-502-1	Pflicht

Modultitel Methoden der Kommunikations- und Medienwissenschaft

Modultitel (englisch) Methods of Media and Communication Studies

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Empirische Kommunikations- und Medienforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Inhaltsanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Befragung / Beobachtung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Statistik / Datenanalyse I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Global Mass Communication
- M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt empirische Kommunikations- und Medienforschung (Pflichtmodul) sowie sonstige Schwerpunkte des M.A. KMW (Wahlpflichtmodul)

Ziele

Die Studierenden lernen die Hauptmethoden (Datenerhebung und Datenauswertung) der Kommunikations- und Medienwissenschaft kennen (bzw. aktualisieren entsprechendes Wissen).
 Sie erkennen die Zusammenhänge zwischen Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft (z.B. der Wirkungsforschung, des Medienwandels, der Mediennutzung) und geeigneten Forschungspraktiken.
 Sie sind fähig, die Angemessenheit von Forschungspraktiken (Methoden, statistische Verfahren) in Bezug auf konkrete Fragestellungen und Forschungsstände zu beurteilen und argumentativ zu vertreten.
 Die Studierenden können nach aktiver Teilnahme selbständig methodische und statistische Verfahren auf ausgewählte Fragestellungen anwenden.

Inhalt

Seminar: Inhaltsanalyse oder Befragung/Beobachtung
 In diesem Seminar werden sowohl Grundlagen als auch fortgeschrittene, anspruchsvolle oder innovative Verfahren und Varianten der Datenerhebung vermittelt. Das Seminar beschäftigt sich sowohl mit den theoretischen/methodologischen Grundlagen der Verfahren als auch mit praktischen Problemen bei der Anwendung.

Seminar: Statistik/ Datenanalyse I
 Dieses Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse in der angewandten deskriptiven und induktiven Statistik. Neben Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung werden Stichprobenziehung, uni- und bivariate Analysemethoden zur Deskription von Daten zur Hypothesentestung behandelt.

Außerdem werden Kenntnisse und Fähigkeiten zur Erstellung EDV-gerechter

Untersuchungsinstrumente und zur computergestützten Datenaufbereitung (Datenmanagement) mit dem Programmpaket SPSS vermittelt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Eines der beiden Seminare "Inhaltsanalyse" oder "Befragung/Beobachtung" ist zu wählen.

Modulprüfung:	
Projektarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Inhaltsanalyse" (2SWS)
	Seminar "Befragung / Beobachtung" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Statistik / Datenanalyse I" (2SWS)

Master of Arts Global Mass Communication

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-005-503-1	Pflicht

Modultitel	Forschungs- und Anwendungsfelder der KMW I
Modultitel (englisch)	Common Research Topics I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrstuhl für Historische und Systematische Kommunikationswissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Projekt 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Projekt 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Global Mass Communication
Ziele	<p>Die Studierenden lernen, methodische und theoretische Kenntnisse zu aktualisieren und auf ein spezifisches Forschungsproblem anzuwenden. Die Studierenden kennen nach aktiver Teilnahme die Logik bzw. die Abfolge der Handlungen und Entscheidungen im empirischen Forschungsprozess. Sie sind fähig, die für die einzelnen Schritte notwendigen fachlichen Grundlagen (Forschungsstand, theoretische Konzepte, methodische Optionen, Auswertungsverfahren) zu recherchieren und angemessen laufen Projekte einzubringen.</p> <p>Sie erkennen die Einsatzfelder, Möglichkeiten und Grenzen der Basismethoden der Kommunikations- und Medienwissenschaft.</p> <p>Sie bereiten das erworbene Wissen für thematische Impulsbeiträge und für Beiträge zu einem Projektbericht auf. In Diskussionen lernen die Studierenden dabei, Problemkonstellationen in den einzelnen Stationen/Schritten des Forschungsprozesses in ihren Vor- und Nachteilen argumentativ abzuwägen und zu einer Entscheidung zu führen.</p>
Inhalt	Das Modul behandelt in zwei Projekten grundlegende Felder und Anwendungsbereiche der kommunikations- und medienwissenschaftlichen Forschung zu Themen der Massenkommunikation, empirischen Forschung, Medienwirkungsforschung, Kommunikationsgeschichte, Medienwissenschaft, neuen Medien oder strategischer Kommunikation.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Projekt 1" (2SWS)
	Seminar "Projekt 2" (2SWS)

Master of Arts Global Mass Communication

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-005-505-1	Wahlpflicht

Modultitel **Europa und seine Medien**

Modultitel (englisch) Europe and its Media

Empfohlen für: 1./2. Semester

Verantwortlich Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrstuhl für Medienwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Seminar "European History" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "European Institutions and Political Systems" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Mediensysteme Europas" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Global Mass Communication

Ziele

Die Studierenden kennen die Geschichte der Europäischen Kultur und der Europäischen Institutionen.
 Sie analysieren den Zusammenhang zwischen den historischen Ereignissen und der Entwicklung von Institutionen und Medien.
 Sie reflektieren über die Beziehungen zwischen Politik, Kultur und Medien in Europa.

Inhalt

Die Lehrveranstaltungen des Moduls eröffnen durch kultur- und gesellschaftsvergleichender sowie interkultureller Perspektive Zugänge zu Fragen nach den Bedingungen, Formen und Folgen der sozialen, kulturellen, räumlichen sowie medial-institutionellen Differenzierung und Ausbildung in Europa. Die unterschiedlichen Mediensysteme Europas werden in komparatistischer Perspektive vorgestellt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Eines der beiden Seminare "European History" oder "European Institutions and Political Systems" ist zu wählen.

Modulprüfung:	
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "European History" (2SWS)
	Seminar "European Institutions and Political Systems" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Mediensysteme Europas" (2SWS)

Master of Arts Global Mass Communication

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-005-504-1	Pflicht

Modultitel Methoden der KMW II: Spezielle Methoden

Modultitel (englisch) Advanced Research Techniques II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Forschungslogik / Experiment" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 115 h
- Seminar "Datenanalyse II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 70 h
- Seminar "Theorien der Kommunikations- und Medienforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 115 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Global Mass Communication
- M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt empirische Kommunikations- und Medienforschung (Pflichtmodul)
- M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)

Ziele

Die Studierenden lernen die fortgeschrittene Methoden (Datenerhebung; Experiment; Auswertung: multivariate Analyseverfahren) der Kommunikations- und Medienwissenschaft kennen (bzw. aktualisieren entsprechendes Wissen) und anwenden.

Sie werden befähigt, die Angemessenheit von Forschungspraktiken (Methoden, statistische Verfahren) in Bezug auf theoretische Fragestellungen und Forschungsstände zu beurteilen, argumentativ zu vertreten und eigenständig zu realisieren. Die Studierenden setzen in den Seminaren eigene Forschungsdesigns angemessen in die Praxis um und können diese anschließend angemessen auswerten und darstellen.

Inhalt

Seminar: Forschungslogik/ Experiment
In diesem Seminar werden die Grundlagen wissenschaftlicher Beweisführung und verschiedene Formen experimentellen Vorgehens vermittelt. Das Seminar beschäftigt sich sowohl mit den theoretischen/ methodologischen Grundlagen des Experiments als auch mit praktischen Problemen bei der Anwendung.

Seminar: Datenanalyse II
Dieses Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Durchführung diverser multivariater Analyseverfahren zur Überprüfung von Zusammenhangshypothesen mit dem Programmpaket SPSS.

Seminar: Theorien der Kommunikations- und Medienforschung
In diesem Seminar werden einschlägige Theorien der Medienrezeption und Medienwirkungsforschung gegebenenfalls mit der Fokussierung auf die theoretischen Grundlagen eines konkreten, angewandten Forschungsproblems vermittelt und deren Implikationen für die empirische Umsetzung des Forschungsproblems gemeinsam diskutiert.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Forschungslogik / Experiment" (2SWS)
	Seminar "Datenanalyse II" (1SWS)
	Seminar "Theorien der Kommunikations- und Medienforschung" (2SWS)

Master of Arts Global Mass Communication

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-005-506-1	Pflicht

Modultitel **Film- und Fernsehökonomie**

Modultitel (englisch) Film and Television Economy: Production and Distribution

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrstuhl Medienwissenschaft und Medienkultur

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Medienökonomische Aspekte der Produktion von Spiel- und Dokumentarfilmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Medienökonomische Aspekte der nationalen und internationalen Distribution von Filmen (im Kino, auf DVD und digitalen Wegen)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Global Mass Communication
- M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft

Ziele

Die Studierenden lernen, mediale Werke als Waren zu verstehen und deren spezifische ökonomische Dimensionen differenziert zu verstehen. Die Studierenden verstehen nach Teilnahme die medialen Produkte einerseits in ihren Produktionskontexten und andererseits hinsichtlich ihrer Distribution im Kontext sowohl der traditionellen als auch der neuen, sich erst entwickelnden Kanäle. Sie können kulturelle Werte und thematische Absichten gegen ökonomische Marktbedingungen abwägen. Sie erkennen die ökonomischen Dimensionen zielgruppenspezifischer Produktion und Distribution. Sie lernen die nationalen und die internationalen Kontexte der Medienproduktion und -distribution zu differenzieren. Sie erkennen die Einsatzfelder der ökonomischen Kalkulation. Sie bereiten das erworbene Wissen für thematische Impulsbeiträge und für Beiträge zu einem Projektbericht auf.

Inhalt

Seminar: Medienökonomische Aspekte der Produktion von Spiel- und Dokumentarfilmen
Das Seminar behandelt die wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte der Produktion von Filmen der Gattungen Spielfilm und Dokumentarfilm sowie evtl. Mischformen für das Kino und das Fernsehen auf dem deutschen und internationalen Markt. Allgemeine medienökonomische Themen werden ebenfalls behandelt.

Seminar: Medienökonomische Aspekte der nationalen und internationalen Distribution von Filmen (im Kino, auf DVD und digitalen Wegen)
Das Seminar behandelt die wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte der nationalen und internationalen Distribution von Filmen auf herkömmlichen Wegen im Kino und auf DVD sowie auf (neuen) digitalen Wegen. Allgemeine medienökonomische Themen werden ebenfalls behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: je eine Textlektüre und ein Referat (10 Min.) in den Seminaren</i>	
	Seminar "Medienökonomische Aspekte der Produktion von Spiel- und Dokumentarfilmen" (2SWS)
	Seminar "Medienökonomische Aspekte der nationalen und internationalen Distribution von Filmen (im Kino, auf DVD und digitalen Wegen)" (2SWS)

Master of Arts Global Mass Communication

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-005-507-1	Wahlpflicht

Modultitel	Kommunikationstheorie / Kommunikationsrecht
Modultitel (englisch)	Communication Theory / Communication Law
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Kommunikationstheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Kommunikationsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Global Mass Communication
Ziele	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse zur Entwicklung und Funktion der internationalen Massenkommunikation. Sie entwickeln analytische Fähigkeiten zum Vergleich der Medien und der weltweiten Nachrichtenvermittlung.
Inhalt	Das Modul vermittelt Kenntnisse zu Prozessen der Massenkommunikation, ihre Strukturen, Funktionen, Prozessen, einschließlich deren Beschreibungen, Erklärungen und Prognosen. Gegenstand der Veranstaltungen ist auch die Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu den grundlegenden Kommunikationstheorien sowie die damit zusammenhängenden epistemologischen, ontologischen und andere methodologische Designs und deren Einschränkungen für die Forschung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Kommunikationstheorie" (2SWS)
	Seminar "Kommunikationsrecht" (2SWS)

Master of Arts Global Mass Communication

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-005-508-1	Wahlpflicht

Modultitel	Methoden der KMW III
Modultitel (englisch)	Research Methods III
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Forschungsmethoden I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 165 h • Seminar "Forschungsmethoden II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 105 h • Seminar "Forschungsvorhaben" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Global Mass Communication
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Das Erlernen und kritische Hinterfragen von wissenschaftlichen Methoden im Forschungsprozess, - Das Erlernen verschiedener Forschungsmethoden und ihrer angemessenen Anwendung, - Die Einschätzung und Anwendung verschiedener Herangehensweisen (Qualitativ vs. Quantitativ), - Die Entwicklung und Durchführung eines Forschungsprojektes - Vorbereitung und Üben der notwendigen Arbeitsschritte für eine wissenschaftliche Abschlussarbeit.
Inhalt	<p>Das Modul bietet eine kritische Einführung in wissenschaftliche Methoden und die Erforschung der Nutzung und Wirkung von Massenmedien, einschließlich Problembenennung, Theorie- und Literaturrecherche, Formulierung von wissenschaftlichen Hypothesen, Konzeption des wissenschaftlichen Vorgehens, Datensammlung und -analyse sowie ihre angemessene Darstellung. Der zweite Teil konzentriert sich auf die Konzeption einer Forschungsstrategie im Rahmen der Vorbereitung der Abschlussarbeit die auf den erlernten Forschungsmethoden und -techniken aufbaut.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Forschungsmethoden I" (2SWS)
	Seminar "Forschungsmethoden II" (1SWS)
	Seminar "Forschungsvorhaben" (1SWS)

Master of Arts Global Mass Communication

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-005-509-1	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungspraktikum
Modultitel (englisch)	Research Internship
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaften, Lehrstuhl empirische Kommunikations- und Medienforschung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Global Mass Communication
Ziele	<p>Die Studierenden erlernen und vertiefen praktische Fertigkeiten im Feld der Medienberufe.</p> <p>Die Studierenden erwerben überfachliche Kompetenzen zur selbstständigen Durchführung forschungs- und/oder anwendungsorientierter Projekte im Rahmen des Praktikums.</p> <p>Sie werden zum Aufbau praxisorientierter Problemlösungskompetenzen befähigt um diese verantwortungsvoll im Team anzuwenden.</p>
Inhalt	<p>Die Studierenden setzen die in der theoretischen Ausbildung erworbenen Kenntnisse im Praktikum um und reflektieren in einem Praktikumsbericht theoretisch die praktische Tätigkeit.</p> <p>Praktikumsplätze werden vom Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft in Abstimmung mit den folgenden Partnereinrichtungen bereitgestellt:</p> <p>Mephisto 97.6 Detector FM Kontur 21/Conoscope Media Foundation Leipzig MDR Leipzig Info TV Leipzig</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Für MDR und Info TV werden Deutschkenntnisse auf dem Niveau A2 vorausgesetzt.
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1

Master of Arts Global Mass Communication

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-005-510-1	Pflicht

Modultitel **Forschungs- und Anwendungsfelder KMW II**

Modultitel (englisch) Independent Study

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaften, Ohio University

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Internationale Medien I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Internationale Medien II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Global Mass Communication

Ziele

- Das Erlernen von grundlegenden Strukturen und Funktionen medialer Systeme,
- Das Verstehen internationaler Massenmedien und ihrer Steuerung,
- Vergleiche verschiedener Massenmedien- und Journalismus-Kulturen,
- Verständnis von ethischen und konzeptionellen Problemen globaler Medien,
- Analyse des Einflusses von Globalisierung in den Bereichen Medien und Journalismus,
- Einsichten in (ungleiche) Entwicklungen in globaler Massenkommunikation und deren Einflüsse auf verschiedene Länder.

Inhalt

Das Modul vermittelt zielgerichtet die Erforschung, die Diskussion und Interpretation von Problemfeldern internationaler Kommunikation, ausländischen Journalismuskulturen und den Bedingungen globaler Medienproduktion. Zu den behandelten Themen gehören internationale Systeme von Massenmedien; neue Medienentwicklungen zwischen verschiedenen Ländern; kulturelle und politische Einflüsse; sozialhistorische und politische Wirtschaftlichkeit von Nachrichten; internationale Massenmedien und Technologien neuer Medien; Veränderungen der Strukturen und Funktionen von Journalismus und Massenmedien im Zusammenhang mit Globalisierung.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Internationale Medien I" (2SWS)
	Seminar "Internationale Medien II" (2SWS)